

Gredleriana

Vol. 8/2008

Naturmuseum Südtirol
Museo Scienze Naturali Alto Adige
Museum Natöra Südtirol

Titelbild / copertina

Fotos: M. Carl, P. Huemer, C. Rossi, I. Schatz, W. Stockner

Impressum

Herausgeber und Redaktion / editore e redazione

© Copyright 2008 by

NATURMUSEUM SÜDTIROL
MUSEO SCIENZE NATURALI ALTO ADIGE
MUSEUM NATÖRA SÜDTIROL

Bindergasse / via Bottai 1 - I-39100 Bozen / Bolzano (Italia)

E-mail: info@naturmuseum.it

E-mail: gredleriana@naturmuseum.it

homepage: www.naturmuseum.it

Redaktionskomitee / comitato di redazione

Dr. Conradin Burga (Zürich/Zurigo)

Dr. Claudio Chemini (Trient/Trento)

Dr. Brigitta Erschbamer (Innsbruck)

Dr. Bernhard Klausnitzer (Dresden)

Dr. Jürg Paul Müller (Chur)

Dr. Harald Niklfeld (Wien/Vienna)

Schriftleiter / redattore

Dr. Heinrich Schatz (Innsbruck)

Projektleiter im Naturmuseum / capo progetto presso il Museo di Scienze Naturali

Dr. Thomas Wilhalm (Bozen / Bolzano)

Verantwortlicher Direktor / direttore responsabile

Dr. Vito Zingerle (Bozen / Bolzano)

Layout und Grafik / Grafica editoriale

Helga Veleba (Brixen / Bressanone)

ISSN 1593-5205

Issued: December 2008

Druck / stampa

KARO Druck – Frangart (BZ)

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Tutti i diritti riservati. Non sono permessi ristampa, fotocopia e memorizzazione degli articoli o di parti degli articoli in sistemi informatici senza il permesso scritto dell'editore.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in retrieval systems or transmitted in any form, without the written permission of the copyright owner.

Für die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Arbeiten sind die Verfasser allein verantwortlich.

La responsabilità di quanto riportato nel testo rimane esclusivamente degli autori.

Vorwort

Der achte Band der Zeitschrift *Gredleriana* hat ein Schwerpunktthema – die Darstellung der Ergebnisse des Projekts "Habitat Schlern/Sciliar". In den Jahren 2006 und 2007 wurde im Schlerngebiet eine Bestandserhebung der Flora und Fauna durchgeführt. Initiiert wurde diese umfassende Untersuchung vom Naturmuseum Südtirol und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Naturparke und der Abteilung Forstwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol sowie externen Fachleuten und privaten Sponsoren ausgeführt. Als Ergebnis können im vorliegenden Band 25 Beiträge von insgesamt 34 Autoren präsentiert werden. Damit stellt dieser Band eine umfangreiche Monographie der aktuellen floristischen und faunistischen Bestandsaufnahme des Schlerngebietes dar.

Eine zusammenfassende Übersicht über das Projekt und seine wichtigsten Ergebnisse gibt der erste Beitrag (WILHALM et al.). Begleitend werden die Fachbeiträge von zwei Artikeln „eingerahmt“ – als Einführung ein Überblick über die geologische Entstehung des Schlernmassivs (KEIM) und als Rückblick eine kulturgeschichtliche Betrachtung von Bad Ratzes als „Mekka des frühen Naturtourismus“ (HEISS).

Die Fachbeiträge enthalten die Ergebnisse zur Bestandsaufnahme von 23 verschiedenen Organismengruppen, beginnend mit Pilzen (ROSSI & BELLÙ) und Flechten (NASCIMBENE), sowie floristische Erhebungen an Moosen (DÜLL) und Farn- und Blütenpflanzen (WILHALM). Auch aquatische Organismen wurden in ausgewählten Gewässern des Schlerngebietes untersucht: Makrozoobenthos und Diatomeen (Kieselalgen) im Frötschbach (LÖSCH) sowie die Wirbellosenfauna des Völser Weihers (THALER). An speziellen Gruppen wirbelloser Tiere wurden weiter folgende behandelt: Schnecken und Muscheln (KISS), Hornmilben (H.SCHATZ), Spinnen und Weberknechte (STEINBERGER), Libellen (HALLER et al.), Heuschrecken (KRANEBITTER), Zikaden (CARL), Laufkäfer (KOPF), Schnellkäfer (PEDRONI), Kurzflügelkäfer (I.SCHATZ), Buckelfliegen (BRENNER), Bienen (KOPF), Ameisen (GLASER) und Schmetterlinge (HUEMER). Außerdem wurden folgende Gruppen von Wirbeltieren untersucht: Amphibien und Reptilien (GLASER et al.), Vögel (NIEDERFRINIGER) und Fledermäuse (DRESCHER). Die insgesamt fast 5000 festgestellten Taxa enthalten zahlreiche Neumeldungen für die Flora und Fauna von Südtirol und darüber hinaus für Italien.

Detaillierte Ergebnisse von Schmetterlingen im Schlerngebiet wurden aufgrund ihrer großen Artenzahl (es wurden im Untersuchungsraum mehr als 1000 Schmetterlingsarten nachgewiesen!) bereits im letztjährigen Band publiziert (HUEMER, *Gredleriana* Band 7, 2007); der aktuelle Beitrag von HUEMER beschäftigt sich vor allem mit Überlegungen zum Naturschutz, insbesondere dem Rückgang gefährdeter Arten. Ebenso findet sich im vorigen Band der *Gredleriana* ein Beitrag über die Gallmücken des Schlerngebietes (SKUHRVÁ & SKUHRVÝ, *Gredleriana* Band 7, 2007). Der Vollständigkeit halber sei auch erwähnt, dass die Studien an Elateriden (Schnellkäfern) von PEDRONI unabhängig vom Projekt "Habitat Schlern/Sciliar", jedoch im gleichen Untersuchungsraum durchgeführt wurden.

Die Originalbeiträge erscheinen in der von den Autoren eingereichten Sprache (22 Beiträge in deutscher, 2 Beiträge in italienischer und 1 Beitrag in englischer Sprache) und sind alle mit englischem Titel und Abstract versehen.

Die Rubrik „Streiflichter“ umfasst in diesem Band zwei Abhandlungen: Ergänzungen und Korrekturen zum Katalog der Gefäßpflanzen Südtirols (WILHALM et al.), sowie ein Nachruf auf den bekannten Forstentomologen Prof. Dr. K. E. Schedl, der auch in Südtirol aktiv im Forstschutz tätig war (verfasst von seinem Sohn W. SCHEDL). Die Ergebnisse des heurigen GEO-Tags der Artenvielfalt, der in der Sesvennagruppe im Bereich des Reschenpasses stattgefunden hat, werden aus Platzgründen erst im nächsten Band publiziert.

Auch dieser Band könnte nicht erscheinen ohne die vielfältige Hilfe zahlreicher Personen: Danken möchten wir den Mitgliedern des Redaktionskomitees und zwanzig (anonymen) externen Gutachtern. Ein besonderer Dank ergeht an unsere Grafikerin, Frau Helga Veleba, für ihre unermüdliche Arbeit und ihr geduldiges Eingehen auf mehrfache Änderungsvorschläge von Seiten der Autoren. Dank gebührt auch allen Autorinnen und Autoren dieses Bandes für ihre rasche Reaktion auf die von Gutachtern und Schriftleitung vorgeschlagenen Änderungen.

Ein besonders herzlicher Dank geht an die Sponsoren des Projekts "Habitat Schlern/ Sciliar", ohne deren Unterstützung das gesamte Projekt (und auch der Inhalt dieses Bandes) nicht zustande gekommen wäre: die Bezirksgemeinschaft Salten Schlern, die Gemeindeverwaltungen von Kastelruth, Tiers und Völs am Schlern, die Hans- und Paula Steger Stiftung, das Kuratorium Schloss Prösels, die Südtiroler Raiffeisenkassen, der Tourismusverband Seiser Alm und der Tourismusverein Tiers am Rosengarten.

Bozen, im Dezember 2008

Dr. Bruno Hosp
Präsident der Südtiroler Landesmuseen



Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner
Präsident des Fachbeirates



Dr. Vito Zingerle
Direktor des Naturmuseums Südtirol und
Verantwortlicher Leiter der *Gredleriana*



Dr. Heinrich Schatz
Schriftleiter der *Gredleriana*



Premessa

L'ottavo volume della *Gredleriana* ha come tema centrale la presentazione dei risultati del progetto di ricerca "Habitat Schlern/Sciliar". Nel 2006 e nel 2007, nell'area dello Sciliar, sono stati effettuati dei rilevamenti faunistici e floristici promossi dal Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige in collaborazione con l'Ufficio Parchi Naturali e la Ripartizione Foreste della Provincia Autonoma di Bolzano, eseguiti grazie alla partecipazione di specialisti esterni e sponsor privati.

I risultati sono qui raccolti in 25 articoli, stilati da 34 autori, che rendono questo volume una monografia completa sullo stato attuale della flora e della fauna dell'area dello Sciliar.

Il primo articolo (WILHALM et al.) presenta un riassunto del progetto e dei risultati più interessanti. Ad esso si accompagnano due articoli: il primo parla della formazione e degli aspetti geologici del massiccio dello Sciliar (KEIM), mentre il secondo getta uno sguardo storico su Bagni di Razes, "Mecca" in passato del turismo naturalistico (HEISS).

Gli altri contributi riportano i risultati dei rilevamenti di 23 diversi gruppi di organismi, a partire da Funghi (ROSSI & BELLÙ), Licheni (NASCIMBENE), Muschi (DÜLL), Fanerogame e Angiosperme (WILHALM).

Anche gli organismi acquatici sono stati materia di indagine: Macrozoobenthos e Diatomee nel Rio freddo (LÖSCH) e gli Invertebrati nel laghetto di Fiè (THALER). Sono stati rilevati altri Invertebrati quali Gasteropodi e Bivalvi (KISS), Acari Oribatei (H. SCHATZ), Ragni e Opilioni (STEINBERGER), Odonati (HALLER et al.), Ortotteri ((KRANEBITTER), Cicadini (CARL), Carabidi (KOPF), Elateridi (PEDRONI), Stafilinidi (I. SCHATZ), Foridi (BRENNER), Apidi (KOPF), Formicidi (GLASER) e Lepidotteri (HUEMER). Tra i Vertebrati sono stati rilevati Anfibi e Rettili (GLASER et al.), Uccelli (NIEDERFRINIGER) e Chiroteri (DRESCHER). Tra le 5000 specie segnalate emergono nuove segnalazioni sia per l'Alto Adige che per l'Italia.

In virtù dell'elevatissimo numero di specie riscontrate (nell'area di studio sono state infatti rilevate più di 1000 specie!) i Lepidotteri sono stati trattati in dettaglio nel volume precedente della *Gredleriana* (HUEMER, *Gredleriana* vol. 7, 2007); l'articolo di HUEMER presente in questo volume si occupa invece della salvaguardia di specie particolarmente minacciate.

Il volume precedente comprendeva anche un articolo sui Cecidomiidi (SKUHRAVÁ & SKUHRAVÝ, *Gredleriana* vol. 7, 2007) riguardante sempre l'area dello Sciliar. Per completezza va precisato che lo studio di PEDRONI sugli Elateridi, pur essendo incentrato nella stessa area di studio, è stato svolto indipendentemente dal progetto "Habitat Schlern/Sciliar".

Ogni articolo è pubblicato nella lingua dell'autore (22 articoli in lingua tedesca, 2 articoli in lingua italiana e 1 articolo in lingua inglese) e sono tutti corredati di titolo e Abstract in lingua inglese.

La rubrica „Streiflichter“ presenta in questo volume 2 relazioni: „Ergänzungen und Korrekturen zum Katalog der Gefäßpflanzen Südtirols“ (WILHALM et al.) e un elogio funebre per il famoso entomologo Prof. Dr. K. E. Schedl, che si occupò anche della protezione della natura in Alto Adige (compilato dal figlio W. SCHEDL). I risultati dell'ultima edizione della "Giornata della Biodiversità", che quest'anno ha interessato il gruppo del Sesvenna (nell'area del Passo Resia), saranno pubblicati per motivi di spazio nel prossimo numero.

Anche questo volume non sarebbe stato realizzato senza il prezioso aiuto di numerose persone: ringraziamo quindi i membri del Comitato di Redazione e venti (anonimi) revisori. Un particolare ringraziamento va alla nostra grafica, Helga Veleba, per il suo lavoro instancabile e per la pronta e paziente capacità di rispondere alle numerose richieste degli autori. Grazie anche ad Autori e Autrici di questo volume per la rapidità con cui hanno inviato le correzioni richieste da revisori e redattori.

Un ringraziamento particolarmente caloroso va agli sponsor del progetto "Habitat Schlern/Sciliar", senza il cui contributo questo studio e questo volume non avrebbero visto la luce: la Comunità Comprensoriale di Salto - Sciliar, le Amministrazioni Comunali di Castelrotto, Tires e Fiè allo Sciliar; la Fondazione Hans e Paula Steger, le Casse Rurali dell'Alto Adige, l'Associazione turistica Alpe di Siusi e l'Associazione turistica di Tires al Catinaccio.

Bolzano, dicembre 2008

Dr. Bruno Hosp
Presidente dei Musei Provinciali
dell'Alto Adige



Univ. Prof. Dr. Roland Psenner
Presidente del Comitato Scientifico



Dr. Vito Zingerle
Direttore del Museo di Scienze Naturali
e direttore responsabile della *Gredleriana*



Dr. Heinrich Schatz
Redattore della *Gredleriana*



Inhaltsverzeichnis / Indice

Thomas Wilhelm, Petra Kranebitter, Vito Zingerle, Enrico Brutti, Günther Unterthiner & Willigis Gallmetzer: Das Projekt „Habitat Schlern/Sciliar“	9
Lorenz Keim: Geologie im Gebiet Schlern – Seiser Alm: vom Tethysmeer zum Gebirge	25
Claudio Rossi & Francesco Bellù: I funghi della zona subalpina e alpina dello Sciliar – Raccolta dei dati e considerazioni al “Progetto Sciliar”	47
Juri Nascimbene: A lichen survey in the western Dolomites: Schlern Nature Park (S Tyrol – NE Italy)	75
Barbara Düll-Wunder: Die Moosvorkommen am Schlern (Südtirol, Italien) (bearbeitet im Rahmen des Projektes „Habitat Schlern / Sciliar“)	95
Thomas Wilhelm: Die Farn- und Blütenpflanzen des Schlern (Südtirol)	125
Birgit Lösch: Makrozoobenthos und Diatomeen im Schlerngebiet (Südtirol)	175
Yvonne Kiss: Die Weichtierfauna (Mollusca: Gastropoda, Bivalvia) des Schlerngebietes (Südtirol, Italien)	189
Heinrich Schatz: Hornmilben (Acari: Oribatida) im Naturpark Schlern – Rosengarten (Südtirol, Italien)	219
Karl-Heinz Steinberger: Spinnen und Weberknechte im Naturpark Schlern – Rosengarten (Arachnida: Araneae, Opiliones) (Italien, Südtirol)	255
Reinhold Haller, Tanja Nössing, Franziska Werth & Alex Festi: Libellen (Odonata) am Schlern (Südtirol, Italien)	287
Petra Kranebitter: Die Heuschreckenfauna (Saltatoria, Insecta) des Schlern (Südtirol)	301
Michael Carl: Die Zikaden (Insecta, Auchenorrhyncha) des Schlern (Südtirol, Italien)	321
Timo Kopf: Die Laufkäferfauna (Coleoptera: Carabidae) des Schlerngebietes (Südtirol, Italien) mit Angaben zu den Artengemeinschaften ausgewählter Lebensräume.	341
Guido Pedroni: Considerazioni ecologico-biogeografiche sui Coleotteri Elateridi del Parco Naturale Sciliar – Catinaccio (Alto Adige, Italia) (Insecta, Coleoptera, Elateridae)	367
Irene Schatz: Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) im Naturpark Schlern – Rosengarten (Südtirol, Italien)	377
Sabine Brenner: Neue Funde von Buckelfliegen (Diptera, Brachycera, Phoridae) im Naturpark Schlern – Rosengarten (Südtirol) mit Angaben zur Faunistik und Biologie	411
Timo Kopf: Die Bienenfauna (Hymenoptera: Apidae) des Schlerngebietes (Südtirol, Italien) mit Angaben zu den Artengemeinschaften ausgewählter Lebensräume.	429
Florian Glaser: Die Ameisenfauna (Hymenoptera, Formicidae) des Schlerngebiets (Italien, Südtirol)	467
Peter Huemer: Der Naturpark Schlern – Rosengarten (Südtirol, Italien) – Lebensraum für seltene und gefährdete Schmetterlinge (Lepidoptera)?	497
Bertha Thaler: Die Wirbellosenfauna des Völser Weihers (Schlerngebiet, Südtirol)	519
Florian Glaser, Antonia Cabela, Andreas Declara, Heinz Grillitsch & Franz Tiedemann: Amphibien (Amphibia) und Reptilien (Reptilia) im Schlerngebiet (Italien, Südtirol)	537
Oskar Niederfriniger: Ornithologische Erhebungen im Rahmen des Projektes „Habitat Schlern/Sciliar“ (Südtirol, Italien)	565
Christian Drescher: Fledermäuse (Chiroptera) am Schlern (Südtirol, Italien)	589
Hans Heiss: Bad Ratzes – Mekka des frühen Natur-Tourismus	601
Streiflichter:	
Thomas Wilhelm, Wilhelm Tratter, Edith Schneider-Fürchau, Hartmann Wirth & Carlo Argenti: Ergänzungen und Korrekturen zum Katalog der Gefäßpflanzen Südtirols (2)	613
Wolfgang Schedl: Biographie des Forstentomologen Univ.-Prof. Dipl. Ing. Dr. Karl Eduard Schedl (1898-1979)	627

